

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

46.360	Gastronomiebetriebe
21.646	Freizeit- und Sportbetriebe
18.128	Hotelbetriebe
2.475	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.334	Reisebüros
2.182	Gesundheitsbetriebe

93.126 Betriebe*

Von den aktiven Mitgliedern der Bundessparte sind 35,8% EPU mit einem Frauenanteil von 47,3% (WKÖ Mitgliederstatistik)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind Familienunternehmen! (KMU-Forschung Austria)

*aktive und ruhende Mitgliedschaften

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager

Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleiderer
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, www.gerin.co.at | Stand: April 2024

UNSERE GÄSTE



46%



39%

Die am häufigsten genannten **Entscheidungsgründe** für einen Österreichurlaub sind Berge (46%), das Angebot an Wanderwegen (34%) im Sommer sowie das Wintersportangebot (39%) und die Attraktivität des Skigebietes (35%) im Winter (öw)



40%



7%

Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Familie (40%), Partner (30%), Freunden (13%) oder einer Reisegruppe (3%) – nur 7% sind Alleinreisende (öw)



81%



9%

Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (81%) und Bahn (9%) (öw)

68% bzw. 78%

68% der Sommergäste und 78% der Wintergäste kommen mindestens einmal im Jahr und sind damit **Stammgäste** (öw)! Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** liegt bei

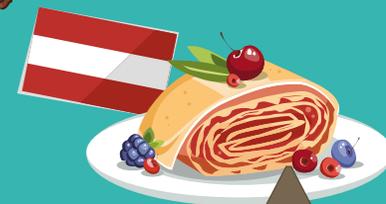
3,3 Tagen (Statistik Austria)

€ 215



€ 239

Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste inklusive Anreise liegen bei € 215 im Sommer und € 239 im Winter (öw)



TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK

AUSGABE 2024



TOURISMUS · FREIZEIT

UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH



93% der Mitarbeiter:innen sind mit dem Arbeitsplatz im **Tourismus zufrieden**. Das ist um 3% höher als der Anteil in der Gesamtwirtschaft. (Market Institut)



72% stellen ihrem Betrieb ein sehr gutes Zeugnis aus und würden sich **wieder im selben Betrieb bewerben**.



Bei **Rankings** zum Thema **Nachhaltigkeit ist Österreich regelmäßig im Spitzenfeld**, etwa auf Platz 3 beim Sustainable Travel Index von Euromonitor International 2022.

151,2 Mio. Nächtigungen 2023 (+10,4% zu 2022) von Ausländern und Inländern; **2023: rund 111 Mio. Übernachtungen** von Gästen aus dem Ausland. (Statistik Austria)



23,1 Mrd. € Einnahmen für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2023 (OeNB)

9,2 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den Österreichischen Tourismus 2023 (OeNB)



2022 entfielen auf jeden Österreicher € 2.005 an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland. Damit liegen wir auf Rang 6 von 31 europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



Die Betriebe der Bundessparte sind für direkte und indirekte **Wertschöpfung** in den Bereichen **Tourismus und Freizeitwirtschaft** verantwortlich, die zusammen **58,8 Mrd. €**, das sind **13,1% des BIP**, ausmachen.



(WIFO Schätzung, TSA 2022)

Die Tourismuswirtschaft generiert durch direkte und indirekte Effekte rund **313.200 Vollzeitarbeitsplätze*** (etwa 7,8% aller Erwerbstätigen), die Freizeitwirtschaft rund **330.000 Vollzeitarbeitsplätze*** (etwa 8,2% der Gesamtbeschäftigung). (*Statistik Austria, WIFO Schätzung TSA 2022)

Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)



Tourismus und Freizeitwirtschaft beschäftigen **314.537 Mitarbeiter** und **7.195 Lehrlinge**



ohne geringfügig Beschäftigte, WKO Beschäftigten- und Lehrlingsstatistik